

„Ein diversifiziertes Portfolio mit attraktiven Renditen“

MITTELSTANDSANLEIHEN Seit etwa einer Woche ist der erste reine Mittelstandsanleihen-Fonds auf dem Markt. Das Erstlisting erfolgte an der Börse Stuttgart. Martin Achter, Fondsmanager bei der BayernInvest, erläutert im Interview die Besonderheiten des neuen Fondsangebots.

AnlegerPlus: An wen richtet sich der neue Mittelstandsanleihen-Fonds?

Martin Achter: Der neue Fonds eignet sich für Vermögensverwalter, Family Offices und Privatanleger mit hinreichender Kapitalmarkterfahrung, die bereits Erfahrung mit Mittelstandsanleihen haben und ein höheres Risikoprofil zugunsten einer höheren Rendite bewusst in Kauf nehmen. Das Investment über einen Fonds hat den Vorteil, dass die Anleger breit diversifiziert in Mittelstandsanleihen einsteigen können. Um die Risiken zusätzlich zu begrenzen, unterliegt der Fonds unseren qualitativen Kriterien und unserer quantitativen Gewichtung. Der Fonds wurde am 2. April in den Handel an der Börse Stuttgart eingeführt und kann dort als ETF gehandelt werden.

Können Sie das Risikoprofil des Privatanlegers noch mal näher ausführen, für den Ihr Fonds typischerweise geeignet ist?



Wie beurteilen Sie aktuell das Thema Mittelstandsanleihen insgesamt?

Mittelstandsanleihen sind in ihrer Gesamtheit interessant. Denn obwohl dieses Segment noch sehr jung ist, wächst es schnell und nachhaltig. Die rund 70 mittelständischen Anleihen mit einem ausstehenden Volumen von rund 3,5 Mrd. Euro bilden mittlerweile ein Universum, aus dem man ein gut diversifiziertes Portfolio zusam-

Vita des Interviewpartners

Martin Achter ist Dipl. Betriebswirt und hat an der Universität in Regensburg von 1991 – 1996 Betriebswirtschaftslehre studiert. 1992 – 1993 absolvierte er ein Austauschsemester an der Universidad de Deusto in Bilbao, Spanien. Vor seinem Wechsel zur BayernInvest war Martin Achter seit 1996 in verschiedenen Bereichen des Investmentbankings der Unicredit Bank AG in München und ihrer Vorgängerunternehmen beschäftigt.

Seit August 2011 ist er Fondsmanager im Credits Team der BayernInvest mit der Fokussierung auf Financials und Nachranganleihen. Er verwaltet institutionelle Spezial- und Publikumsfonds.

menstellen kann. So liefern Mittelstandsanleihen in der aktuellen Niedrigzinsphase Renditen, die im Durchschnitt zwischen 6,5 und 8 % liegen.

Sie haben bereits die Renditen von Mittelstandsanleihen angesprochen. Eine höhere Rendite geht meist auch mit einem höheren Risiko einher. Können Sie in diesem Zusammenhang die Qualitätskriterien für den Fonds erläutern?

Mittelstandsanleihen weisen ein höheres Risikoprofil und eine höhere Ausfallwahrscheinlichkeit auf. Daher ist es aus unserer Sicht unerlässlich, gut und breit diversifiziert in diese Anleihen zu investieren. Zusätzlich wenden wir für das gesamte Anleiheuniversum einen qualitativen Filter an. Dabei werden nur Anleihen in den Fonds aufgenommen, die über ein extern beauftragtes Rating verfügen. In der Regel bewerten Ratingagenturen wie Creditreform, Euler Hermes oder Scope Mittelstandsanleihen. Das Mindestrating darf nicht niedriger als BB- sein. Aus Liquiditätsgründen müssen die Anleihen zusätzlich über ein bestimmtes Mindestemissionsvolumen verfügen. Im zweiten Schritt gewichten wir die so selektierten Anleihen noch einmal quantitativ.

Das heißt, wir beschränken die Einzelemitenten mit Blick auf die Zugehörigkeit zu ihrer Ratingkategorie und limitieren diese auch nach einzelnen Branchen.

Sie sagten, dass es knapp 70 Mittelstandsanleihen mit einem ausstehenden Volumen von 3,5 Mrd. Euro gibt. Wie werden diese genau in Ihrem Fonds abgebildet?

Dieses Anlageuniversum, das uns für den Fonds zur Verfügung steht, besteht aus allen deutschen Mittelstandsanleihen, die in speziellen Segmenten der deutschen Börsen gelistet sind. Dazu zählt zum Beispiel Bondm an der Börse Stuttgart, der Entry oder Prime Standard in Frankfurt, der Mittelstandsmarkt in Düsseldorf oder auch m:access in München. Für den Fonds wurde außerdem eine eindeutige Produktklarheit festgelegt. Diese bedeutet, dass wir nur in diejenigen Mittelstandsanleihen investieren, die unseren Kriterien genügen. Darüber hinaus verhindert die Produktklarheit, dass unser Ansatz verwässert wird, und stellt sicher, dass wir ausschließlich in deutsche Mittelstandsanleihen investieren und keine Beimischung von beispielsweise Unternehmensanleihen großer Industrieunternehmen vornehmen.

Vielen Dank für dieses Gespräch.

Kontakt Börse Stuttgart

Kostenfreie Service-Hotline:
0800 2268853

Anrufe aus dem Ausland:
+49 (0)711 222985579
E-Mail: anfrage@boerse-stuttgart.de

Fondssteckbrief

BayernInvest Deutscher Mittelstandsanleihen UCITS ETF

Die BayernInvest bringt den ersten Investmentfonds auf den Markt, in den ausschließlich an deutschen Börsensegmenten gelistete Mittelstandsanleihen aufgenommen werden. Exklusiver Partner ist die Börse Stuttgart. Der Fonds wurde am 2.4.2013 in den Handel an der Börse Stuttgart eingeführt und kann dort als aktiv gemanagter Exchange Traded Fund (ETF) gehandelt werden.

Der Investmentfonds richtet sich insbesondere an erfahrene Anleger, die Wert auf Diversifizierung und ein professionelles Fondsmanagement legen. „Anleger können mit dem Fonds über ein einziges Investment breit gestreut und gezielt auf die Anlageklasse Mittelstandsanleihen setzen“, sagt Christopher Schütz, Leiter Primary Market Group an der Börse Stuttgart.

Die Fondsmanager der BayernInvest stellen das Portfolio zusammen und berücksichtigen dabei eine Reihe festgelegter Kriterien: So muss die Emission zum Beispiel ein adäquates Mindestvolumen aufweisen. Zudem muss ein extern beauftragtes Mindestrating vorliegen. Mit Blick auf die Werte im Portfolio sagt Dr. Oliver Schlick, Geschäftsführer und Chief Investment Officer bei der BayernInvest: „Unser Fonds investiert nur in Papiere, die in einem speziellen Handelssegment für Mittelstandsanleihen an einer deutschen Börse gelistet sind. Dies stellt sicher, dass die Anleiheemittenten den erhöhten Transparenz- und Publizitätspflichten nachkommen, die für diese Segmente vorgeschrieben sind.“

Zudem sind Obergrenzen für das Gewicht einzelner Emittenten, Branchen und Ratingklassen im Gesamtportfolio des Investmentfonds festgelegt, um eine breite Streuung sicherzustellen. Das Fondsmanagement hat die Möglichkeit, die Investments kontinuierlich an die aktuelle Marktsituation anzupassen, etwa bei Ratingveränderungen oder Neuemissionen.

Den Fondprospekt sowie weitere Unterlagen zu dem Mittelstandsfonds finden Anleger im Internet unter www.boerse-stuttgart.de/mittelstandsfonds-bayerninvest.

Kennzahlen des Fonds

Name: BayernInvest Deutscher Mittelstandsanleihen UCITS ETF

ISIN: LU0903441706

WKN: A1T6LL

Ausgabeaufschlag: 2 % (einmalig, entfällt bei Orderaufgabe über die Börse Stuttgart)

Portfoliowährung: Euro

Referenzportfolio: 100 % MiBoX Index (ISIN DE000SLA1MB4)

Ertragsverwendung: Ausschüttung

Verwaltungsgebühr: 1,05 % p.a.

Verwaltungsgesellschaft: BayernInvest Luxembourg S.A.

MiBoX Index

Der MiBoX Index, eingeführt vor etwa einem Jahr, bildet die Kursentwicklung mittelständischer Unternehmensanleihen ab und setzt sich aus allen an deutschen Börsen gelisteten Mittelstandsanleihen zusammen. Voraussetzung für den Einbezug in den Index ist, dass die Anleihen eine Restlaufzeit von mindestens zwölf Monaten haben.